

Jede einzelne Stimme zählt

Die Gesangsformation Nameless probt für ein Konzert in der reformierten Kirche Aarburg.

VON HEIDI BONO



Bereits anlässlich der Probe trugen die Chormitglieder die Festkleider.



«Nach einer längeren Pause sind wir wieder da», sagt Daniela Meyer, die musikalische Leiterin von Nameless. Die überaus en-

gagierte Gruppe, bestehend aus sieben Frauen und fünf Männern, probt einmal mehr intensiv für einen Auftritt. Vor über 20 Jahren hätte alles damit begonnen, dass man zu zweit an Hochzeiten aufgetreten sei. Nach und nach kamen weitere singbegeisterte Frauen und Männer dazu. Später seien sie angefragt worden, im Bärechäller in Aarburg zu singen. «Als es darum ging, den Namen der Gruppe zu nennen, damit man uns vorstellen konnte, hatten wir keinen», so Daniela Meyer. Daraus - eigentlich aus der Not - sei der Name «Nameless» entstanden. Und so heisst die Formation nunmehr seit mehr als 15 Jahren.

Stücke verschiedenster Künstler werden bearbeitet

Die aktuelle Gruppe singt mit einem grossen Stimmvolumen, und dies bei bis zu sechs-stimmigen a-capella-Stücken. Aber es steckt auch viel Herz in ihrem Gesang. «Wir sind auch in der Lage, uns selber mit Klavier, Gitarre, Percussion und Querflöte zu begleiten», so Daniela Meyer. Gesungen werde so ziemlich alles, was irgendwie speziell sei. Die Stücke verschiedenster Künstler werden von der musikalischen Leiterin kreativ bearbeitet und auf die Gruppe zuge-

schnitten. «Sie schreckt auch nicht vor Eigenkompositionen zurück», berichten einzelne Mitglieder. «Manchmal überrascht sie uns spontan mit einem neuen, klangvollen Stück, welches sie über Nacht geschrieben hat.» Dies wird dann auch prompt einstudiert und in kürzester Zeit entstehen die schönsten Harmonien. Geprobt wird jeden Montag um 20.15 Uhr - und dies mit viel Elan und Witz - in der reformierten Kirche in Aarburg.

Ein tolles Erlebnis war dann auch der Probebesuch am Sonntag. Weil die Kirche besetzt war, musste ausgewichen werden ins reformierte Kirchgemeindehaus. Aber auch dort ging es überaus spannend zu und her. Immer wieder wurden spontan musikalische Einfälle ins Spiel gebracht. Manchmal entstanden so sogar Ideen für ein neues Arrangement. «Jede Stimme zählt», sagte Daniela Meyer. Jede Person in der Gruppe verfüge über eine einzigartige, unverkennbare Stimme. «Wir sind auch stolz auf die Steigerung der gesanglichen Leistung in den letzten Jahren», sagten alle aus der Gruppe. Das animiere noch mehr neue und anspruchsvolle Stücke einzustudieren.

Das Konzert trägt den Titel «Wel-

come». Jeder einzelne Buchstabe präsentiert ein anderes Thema. Unter dem «W» werden Stücke gesungen, die alle ein «Willkommen» darstellen. Mit dem «E» soll dann das «Erwachen» besungen werden und einstimmen auf alles Neue. Dabei wird jedes der Themen durch philosophische Gedanken unterstützt, welche Chormitglied Eliane Stalder speziell für diesen Anlass verfasst hat.

Welche Themen die anderen Buchstaben zeigen, wird an dieser Stelle vom Chor noch nicht verraten. Sicher ist aber, es erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm. «When I'm gone» aus dem Film «Pitch Perfect» oder «Hello Goodbye» von den Beatles sind nur zwei der unzähligen Songs dieses Konzertes. Auch wer lieber Mundartlieder hört, kommt mit dem «Swiss Medley» auf seine Kosten.

«Nameless» in concert Samstag, 21. Sept., 20 Uhr, und Sonntag, 22. Sept., 17 Uhr. Türöffnung: 45 Minuten vor Konzertbeginn (Cüplibar). Eintritt frei, Kollekte.

Manchmal schreibt die musikalische Leiterin Daniela Meyer über Nacht ein neues, klangvolles Stück.